Objekt:	Perkussionsschlossgewehr
Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
Sammlung:	Militaria und Waffen
Inventarnummer:	0000.485

Beschreibung

Es handelt sich um ein Perkussionsschlossgewehr. Bei der französischen Armee wurde in den 1830er Jahren die Einführung solcher Vorderlader-Perkussionsgewehre vorbereitet. Dieses Objekt ist ein Gewehr des Modells 1842. Es hat einen glatten Lauf mit dem Kaliber 18 mm (gemessen 17,8 mm). Der Schaft ist hell und besteht aus Nussbaumholz. Der Ladestock des Gewehrs fehlt.
Am Gewehr befinden sich zwei Gravuren: am Schloss "M re Imp ale de Mutzig D [in Raute mit Krone]" und am Laufschwanz "M le 1854". Außerdem ist am Kolben ein Stempel mit folgendem Text zu erkennen: "D.I.MAI.[?].1857. M.I. T [Krone]".
Wahrscheinlich ist das Objekt nach 1871 als Beutewaffe und/oder über den Handel nach Geseke gekommen. Die ursprüngliche Bestimmung als militärische Waffe lässt sich erkennen an der robusten Bauweise und an der Bajonettnocke, die sich vorn unter dem Lauf befindet.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz & Eisen
Maße:	H 15 cm; B 5,8 cm; T/L 142 cm; D 1,78 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1857
	wer	Manufacture Imperiale de Mutzig
	wo	Mutzig

Schlagworte

- Deutsch-Französischer Krieg (1870-1871)
- Feuerwaffe

- Gewehr
- Handfeuerwaffe
- Perkussionsgewehr
- Waffe